

Bundesratsbeschluss

betreffend

die als choleraverseucht anzusehenden Länder und
Bézirke (Ungarn).

(Vom 3. Oktober 1910.)

Der schweizerische Bundesrat,

auf Grund amtlicher Berichte;

in Ausführung von Art. 49 der Verordnung über Massnahmen zum Schutze gegen die Cholera und die Pest, soweit sie die Verkehrsanstalten, den Personen-, den Gepäck- und den Warenverkehr betreffen, vom 30. Dezember 1899/4. Februar 1908;

auf den Antrag seines Departements des Innern,

beschliesst:

Art. 1. Folgende an der Donau zwischen Pressburg im Norden und Mohacs im Süden gelegene ungarische Komitate werden als choleraverseucht erklärt:

Pozsony (Pressburg), Győr (Raab), Komárom (Komorn), Esztergom (Gran), Pest-Pilis-Solt-Kiskun, Fejer, Tolna, Baranya und Bács-Bodrog.

Es kommen daher gegenüber diesen Bezirken die Bestimmungen obgenannter Verordnung zur Anwendung, in dem Umfange, wie sie durch den Bundesratsbeschluss vom 3. September 1910 *) in Vollziehung gesetzt worden sind.

Art. 2. Dieser Beschluss tritt am 3. Oktober 1910 in Kraft.

Bern, den 3. Oktober 1910.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Comtesse.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Schatzmann.

*) Siehe Bundesblatt von 1910, Bd. IV, S. 555.



Bundesratsbeschluss betreffend die als choleraverseucht anzusehenden Länder und Bezirke (Ungarn). (Vom 3. Oktober 1910.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1910
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	41
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.10.1910
Date	
Data	
Seite	54-54
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 932

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.